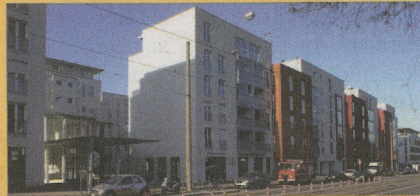


Sicher wohnen bei Genossenschaften – ein Leben lang!



- 8.800 Mietwohnungen
in Freiburg und Umgebung
- Faire Mietpreise
- Gut sanierte
oder neue Wohnungen
- Gepflegtes Wohnumfeld
- Sicher durch
lebenslanges Wohnrecht



Im Dienste der Mitglieder

In Freiburg stark am Markt: 2012 ist das Internationale Jahr der Genossenschaften

Die drei großen Freiburger Wohnungsbaugenossenschaften Bauverein Breisgau, Familienheim Freiburg und Heimbau Breisgau begrüßen das von der UNO ausgelobte Internationale Jahr der Genossenschaften. Die UNO würdigt damit das vielfältige Engagement der Genossenschaften, denen weltweit 800 Millionen Genossenschaftsmitglieder in über 100 Ländern angeschlossen sind.

Genossenschaften basieren nicht nur auf einer sozialen Idee – sie haben auch ein erfolgreiches Wirtschaftsmodell hervorgebracht, das von jeher durch nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln geprägt ist. Allein in Deutschland gibt es 7.500 Genossenschaften, davon 2.000 Wohnungsbaugenossenschaften mit fast drei Millionen Mitgliedern. Diese Wohnform ist eine gute Alternative zu klassischer Miete und Wohneigentum. Denn bei der genossenschaftlichen Unternehmensform ist nicht Gewinnmaximierung, sondern Mitgliederförderung oberstes Gebot. Entsprechend sind auch die Mietpreise fair kalkuliert. Diese liegen oft deutlich unter dem lokalen Mietspiegel und die Mieter genießen Sicherheit durch lebenslanges Wohnrecht.

Die Freiburger Genossenschaften verfügen mit ihren rund 8.800 Mietwohnungen nicht nur über einen weitestgehend sanierten Wohnungsbestand, sie gehören auch zu den wichtigsten Akteuren auf dem Mietwohnungsmarkt, weil sie in neue Mietwohnungen investieren. Mit ihren hohen Investitionen von jährlich rund 30 Millionen Euro in Neubau, Sanierung und klimafreundliche Energietechnologien sind sie überdies ein starker Leistungsträger für die regionale Wirtschaft.

Als sozial aufgestellte und wirtschaftlich erfolgreiche Wohnungsunternehmen



Dreimal genossenschaftliches Wohnen: Wohnungen der Heimbau Breisgau in der Stefan-Meier-Straße, Neubauten der Familienheim Freiburg in der Quäker- und des Bauvereins Breisgau in der Rastatter Straße (von oben n. unten).

bieten die Genossenschaften ihren 25.000 Mitgliedern mehr als Wohnen. Sie legen viel Wert auf Quartiersmanagement und sorgen so für eine ausgewogene Mieterschaft in den Stadtteilen. Was sie auszeichnet, ist, dass sie sich anlässlich gesellschaftlicher und klimatischer Veränderungen als

sehr innovativ erweisen und ihre Wohnungspolitik bedarfsgerecht umzugestalten wissen. Sei es mit Mehrgenerationenprojekten, sei es durch den Um- und Neubau von seniorengerechten Wohnungen oder der Errichtung von Wohngebäuden mit höchsten energetischen Standards.

www.wohnungsbaugenossenschaften-freiburg.de

